



Ein Teil der DNA

Schon zum fünften Mal wurde die Schweizer Paraplegiker-Gruppe (SPG) mit dem Label «Friendly Workspace» ausgezeichnet. Das zeugt von ihrer Vorreiterinnenrolle im betrieblichen Gesundheitsmanagement (BGM). Bereits vor neun Jahren durfte ich bei der Zertifizierung dabei sein und die Entwicklung als externe Assessorin im Auftrag von Gesundheitsförderung Schweiz mitverfolgen.

Das Herzblut und die Professionalität des BGM-Teams der SPG beeindruckt mich. Das BGM ist für die Mitarbeitenden da und wird als Anlaufstelle rege genutzt. Die involvierten Personen stellen sicher, dass der Fokus auf die Gesundheit der Mitarbeitenden stets mitgedacht wird und das BGM fast unbemerkt Wirkung entfaltet. Der Rückhalt in der Leitung und die Bereitschaft, sich für die Gesundheit der Mitarbeitenden einzusetzen, ist angesichts der Herausforderungen im Gesundheitswesen umso wichtiger. Die Gewissheit,

dass die Bedürfnisse der Mitarbeitenden ernst genommen werden, zeigt mir als Assessorin deutlich, dass die SPG die Auszeichnung als gesundheitsfördernde Organisation verdient.

Die Mitarbeitenden haben Zugang zu diversen Gesundheitsangeboten wie Gesundheitschecks bei der Sportmedizin oder ergonomischen Arbeitsplatzabklärungen. Zudem gibt es Jahreskampagnen, die nach der Pandemie neu aufgestellt wurden. Von vielem profitieren die Mitarbeitenden aber auch automatisch, ohne dass es explizit als BGM wahrgenommen wird. Das BGM ist in der DNA der SPG integriert und genau dafür gratuliere ich allen Beteiligten.



Corinne Baumgartner
Arbeitspsychologin
Assessorin Friendly Workspace
Conaptis GmbH, Zürich